

**Geschäftsführung  
Ausschuss für Verkehr**

Es informiert Sie	Petra Koßmann
Telefon (0202)	563 4159
Fax (0202)	563 8050
E-Mail	petra.kossmann@stadt.wuppertal.de
Datum	01.12.06

---

**Niederschrift  
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr (SI/4451/06) am  
29.11.2006**

Anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Christoph Brüssermann , Herr Karl-Heinz Huthwelker , Herr Dirk Jaschinsky , Herr Dirk Newig  
, Herr Andreas Weigel , Frau Andrea Winterhager ,

**von der SPD-Fraktion**

Frau Christine Behle , Herr Volker Dittgen , Herr Guido Gehrenbeck , Herr Arif Izgi ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Anja Liebert ,

**von der FDP-Fraktion**

Herr Ralf Otto Jacob ,

**von der WfW-Fraktion**

Herr Gerhard P. Hirsch ,

**berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW**

Herr Reinhard Granitzki ,

**als sachkundige Einwohner/in**

Herr Gunter Kraft , Frau Sabine Schnake , Herr Lorenz Walther ,

**von der Verwaltung**

Herr Reinhard Behr , Herr Rolf Bronold , Herr Bernd Osthoff , Herr Jürgen Pelz , Frau Hannelore  
Reichl , Herr Thomas Uebrick , Herr Rainer Widmann ,

Schriftführer / in:

Petra Koßmann

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Die Niederschrift der Sitzung des Verkehrsausschusses am 25.10.06 wird wie folgt geändert:

zu TOP 8

auf Wunsch von Herrn Huthwelker soll das Wortprotokoll ergänzt werden um

„ Herr Huthwelker bittet im Namen der CDU Fraktion dem Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen unter der Voraussetzung zu folgen, dass die Fahrbahndeckenerneuerung Rauental nach Aussage der Verwaltung voraussichtlich 2007/2008 umgesetzt wird.

Herr Bronold weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Aussage der Verwaltung ausdrücklich unter dem Finanzierungsvorbehalt gemacht wurde.“

**Zu TOP 16, 2. Absatz, 2. Satz**

Der letzte Bauabschnitt (...)“Mitte 2007“ fertig gestellt.

**Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung**

1. TOP 2 und 5 werden zusammengefasst
2. nach Top 12 kommt neu TOP 13 „Antrag der CDU und SPD Fraktion zur Umgestaltung der Kasino Kreuzung (Tischvorlage)
3. TOP 14 neu „Verschiedenes“
4. ehemals TOP 13 „ Erlass von Erschließungsbeiträgen für....“ wird zu Top 15

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Mündlicher Bericht über die Entwicklung eines Kinderstadtplans

Herr Osthoff berichtet über den derzeitigen Projektstand.

Es wird kurzfristig eine Projektgruppe eingerichtet, die sich mit dem Konzept „Entwicklung eines Kinderstadtplans“ befasst. An der Konzeptentwicklung ist auch der Stadtbetrieb 207 Jugend & Freizeit beteiligt.

Die Ergebnisse aus dieser Projektgruppe werden voraussichtlich in der März Sitzung 2007 dem Verkehrsausschuss vorgestellt.

Der Kinderstadtplan soll sich auf das gesamte Wuppertaler Stadtgebiet beziehen. Ein Beispiel eines Kinderstadtplans aus dem Bezirk Ostersbaum hat Herr Osthoff im Ausschuss verteilt. Dieser Plan wurde von den Kindern der Else Lasker Gesamtschule erarbeitet.

Der Wunsch von Frau Winterhager, das Thema Schutz und Sicherheit der Kinder in das Konzept Kinderstadtplan einzubeziehen, wird von der Projektgruppe aufgegriffen.

Dem Vorschlag von Herrn Dittgen, zur nächsten Verkehrsausschusssitzung am 24.01.07, die Kinder einzuladen, die den Kinderstadtplan Ostersbaum entwickelt haben, um den Ausschussmitgliedern über ihre Arbeit zu berichten, wird gefolgt.

Der mündliche Bericht von Herrn Osthoff zum Projektstand „Entwicklung eines Kinderstadtplans“ wird entgegen genommen.

---

### 2 Mündlicher Bericht der Verwaltung über die Unfallhäufigkeit auf der Ronsdorferstr. und Neviandtstr.

Herr Weigel stellt eine erhebliche Reduzierung der Unfallzahlen auf der Ronsdorfer- und Neviandtstraße fest, hält aber die Anzahl der Messungen insgesamt, die auf Seite 2 der Tischvorlage aufgeführt sind, für zu gering. Bei 23 Messungen pro Jahr ergibt das eine prozentuale Abdeckung von 6.5% der Tage per anno.

Die umverteilte Tischvorlage der Verwaltung zu Top 2 und TOP 5 wird ohne Beschluss entgegen genommen. Sie wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Weigel bittet das Ressort 302 um eine Anhebung der Messanzahl an der Ronsdorferstraße auf das Niveau der Messanzahl auf zum Beispiel der B 7. Herr Jacob besteht ebenfalls auf eine Erhöhung der Messanzahl auf der Ronsdorferstraße. Herr Gehrenbeck schließt sich den Bitten seiner Vorsprecher an.

---

**3 Busangebot Brückenpark Müngsten**  
**Vorlage: VO/1111/06**

Herr Widmann erklärt, dass die Stadt Wuppertal noch im Abstimmungsverfahren mit der Stadt Solingen und den WSW ist und die Ergebnisse daraus voraussichtlich in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 24.01.07 vorgestellt werden.

Die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Der Ausschuss bittet um einen Bericht in der nächsten Sitzung am 24.01.07.

---

**4 Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr**  
**Vorlage: VO/1145/06**

Herr Weigel schlägt vor, die Anfrage in die Sitzungen der jeweiligen Bezirksvertretungen einzusteuern.

Herr Widmann beantwortet die Anfragen wie folgt:

Zu 1. die Voraussetzungen für eine Öffnung einer Einbahnstraße in beide Richtungen sind in der Straßenverkehrsordnung geregelt.

Zu 2. Eine Liste der entsprechenden Einbahnstraßen in Wuppertal wird der Niederschrift beigelegt.

Zu 3. Die Recherche über eine Eignung einer generellen Öffnungen von Einbahnstraßen in Wuppertal ist zu aufwendig. Er bittet vielmehr – wie bisher – die Bezirksvertretungen oder Bürger um Nennung von Einbahnstraßen, die für den Radverkehr geeignet erscheinen. Dies wird dann vom Ressort 104 geprüft.

Zu 4. Eine Darstellung von geöffneten Einbahnstraßen in einem Kartenwerk oder im Internet wird als Anregung aufgenommen.

Die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**5 Geschwindigkeitsüberwachung L 74**  
**Vorlage: VO/1100/06**

Top 5 wird mit TOP 2 zusammengefasst.  
Ausführungen hierzu sind unter TOP 2 zu lesen.

Der Bericht zu Top 5 wird ohne Beschluss entgegen genommen.

- 
- 6 Benennung des Platzes vor dem ehemaligen Verwaltungsgebäude Ronsdorf**  
**Vorlage: VO/1038/06**

**Der Platz vor dem ehemaligen Verwaltungsgebäude Ronsdorf wird benannt und erhält den Namen**

**Bandwirkerplatz**

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

- 
- 7 Benennung des Platzes vor dem Hauptgebäude der Firma E/D/E**  
**Vorlage: VO/1064/06**

**Der Platz vor dem Hauptgebäude der Firma E/D/E wird benannt und erhält den Namen**

**E D E Platz**

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

- 
- 8 RB 47 Solingen - Remscheid - Wuppertal - Gemeinsame Resolution gegen die geplanten Eingriffe des VRR in die Bedienungsqualität**  
**Vorlage: VO/1140/06**

Herr Dittgen trägt folgendes zum FDP Antrag vor:

Der Erfolgsstory ÖPNV in NRW droht spätestens 2008 ein jähes Ende. Bleibt es bei den bisherigen Plänen der Landesregierung muss 2008 mit einer massiven Ausdünnung des ÖPNV-Angebots in NRW gerechnet werden.

Hintergrund sind die vom Bund für das Jahr 2006-2010 beschlossenen Kürzungen der Regionalisierungsmittel für den ÖPNV in Höhe von 3,2 Mrd. € (516 Mio. € für NRW), denen allerdings – aufgrund der MwSt. Erhöhung jährliche Mehreinnahmen der Länder von 11 Mrd. € gegenüber stehen.

Davon will die Landesregierung nichts wissen und denkt nicht daran die Eigenmittel des Landes entsprechend aufzustocken.

Hinzu kommt, dass das Land seit diesem Jahr ca. 28 Mio. € im Ausbildungs- und Schülerverkehr einspart. Die Eltern müssen ab diesem Schuljahr tiefer in die Tasche greifen.

Als „Drohung“ muss die Ankündigung durch Minister Oliver Wittke verstanden werden, ein landesweites Regional Express Netz zu definieren, die Finanzierung

des übrigen Netzes wäre damit immer fraglicher.

Herr Walther wünscht eine frühzeitige Einbeziehung in die Planungsprozesse der Verbände bei Änderungen im Schienenverkehr.

Frau Liebert bittet in diesem Zusammenhang um frühzeitige Information z.B. durch den Vertreter des Oberbürgermeisters in der VRR Zweckverbandsversammlung.

Herr Jacob wünscht in diesem Zusammenhang frühzeitige Informationen über die Auswirkungen auf die Stadt Wuppertal.

Herr Uebrick hält ebenfalls eine frühzeitige Information über Änderungen im Schienenverkehr für sinnvoll und greift den Vorschlag auf, Berichterstattungen durch den VRR im Verkehrsausschuss vorzunehmen.

Die Anfrage der FDP Fraktion wird ohne Beschluss entgegen genommen.  
Die Verwaltung beantwortet die Anfragen mit der Vorlage VO/1 155/06 in TOP 9.

- 
- 9**      **Antwort der Verwaltung auf Anfrage VO/1140/06: RB 47 Solingen - Remscheid - Wuppertal - Gemeinsame Resolution gegen die geplanten Eingriffe des VRR in die Bedienungsqualität**  
**Vorlage: VO/1155/06**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

- 
- 10**      **Einsparungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV)**  
**Vorlage: VO/1142/06**

Siehe hierzu die Ausführungen in TOP 8.

Die Anfrage der FDP Fraktion wird ohne Beschluss entgegen genommen.

- 
- 11**      **Antwort der Verwaltung auf Anfrage VO/1142/06: Einsparungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV)**  
**Vorlage: VO/1156/06**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**12 Ehrenamt im Nahverkehr**  
**Vorlage: VO/1143/06**

Herr Widmann erklärt, dass die Beantwortung der Anfrage der FDP Fraktion einen erheblichen Rechercheaufwand erfordert und deshalb erst in der Sitzung am 24.01.06 entsprechende Antworten geliefert werden können.

Die Anfrage der FDP Fraktion wird ohne Beschluss entgegen genommen.  
Der Ausschuss bittet um einen Bericht in der nächsten Sitzung am 24.01.07.

---

**13 Gemeinsamer Antrag von CDU und SPD zur Umgestaltung der Kasino-Kreuzung**  
**Vorlage: VO/1207/06**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 29.11.2006:

Die Fraktionen von CDU und SPD beantragen, der Rat möge beschließen:

1. Der Bereich der Kasino-Kreuzung wird im Frühjahr 2007 umgestaltet.
2. Auf die gegenwärtige Asphalt-Oberfläche der Herzogstraße wird ein Farbraster aufgebracht, das mit der Pflasterung der Herzogstraße korrespondiert und entsprechend strukturiert ist.
3. Die bestehenden Beete werden beibehalten und an die Rasterung angepasst.
4. Die Einfassung des Platzes zur Kasino-Straße hin erfolgt durch insgesamt 9 mittelgroße Pflanzcontainer.
5. Im Zuge der Neugestaltung der Außenwerbung der Stadthalle wird die dortige Litfasssäule auf dem Kasino-Platz aufgestellt. Alternativ ist ein vergleichbar attraktives Modell des städtischen Werbepartners zur Aufstellung zu bringen.
6. Im Gehwegbereich der Deutschen Bank kann eine entsprechende Gestaltung erfolgen.
7. Die Maßnahme soll anteilig durch freiwillige Beiträge unmittelbar angrenzender Eigentümer, Gewerbetreibender und Institutionen finanziert werden. Hier kommen auch Pflegepatenschaften für das vermehrte Grüne in Betracht.

Der Verkehrsausschuss folgt dem gemeinsamen Antrag der SPD und CDU Fraktion.

einstimmig

---

**14**      **Verschiedenes**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 29.11.2006:

1. Herr Dittgen bittet um Prüfung der Möglichkeiten, beim Überqueren der Fußgängerampel ein entsprechendes Signal zu verwenden, welches auf das Umschalten von Grün auf Rot aufmerksam macht. Insbesondere beim Überqueren der Fußgängerampeln am Alten Markt wird beobachtet, dass die Zeitspanne zu kurz ist und gerade ältere Menschen nicht ausreichend Zeit haben, die Straße bei Grün zu überqueren.

Die Bitte wird von der Verwaltung aufgegriffen und geprüft.

2. Herr Gehrenbeck macht auf eine erhebliche Verschmutzung von Straßennamenschildern im Stadtgebiet Wuppertal aufmerksam und bittet, diese in regelmäßigen Abständen zu reinigen.

Herr Bronold weist in diesem Zusammenhang auf ein Finanzierung- und Personalproblem hin, aufgrund dessen bereits vom Ressort 104 vor neun Monaten ein Antrag gestellt wurde, für das Reinigen von Verkehrszeichen und Straßenschildern 1,-€ Kräfte einzusetzen. Dieser Antrag wurde vom Personalrat mit der Begründung, es handelt sich dabei um eine Pflichtaufgabe der Verwaltung, abgelehnt. Sollte der Antrag nicht bewilligt werden, wird der Oberbürgermeister eine Entscheidung treffen. Zur Zeit können nur die Schilder gereinigt werden, die besonders stark verschmutzt sind. Er bittet ggf. um Meldung derartiger Verkehrszeichen und Schilder an das Ressort 104.

3. Herr Weigel bittet die Verwaltung, sich an den Landesbetrieb zu wenden, damit die Maßnahmen auf Lichtscheid kurzfristig abgewickelt werden.

4. Frau Schnake informiert über das Herausbringen eines Fahrplanänderungsheftchens zum 7.1.2007. Der nächste Wechsel findet dann im Sommer 2007 statt, zu dem wieder der neue Stadtfahrplan erscheinen wird.

Stv. Dirk Jaschinsky  
Vorsitzender

Petra Koßmann  
Schriftführer/in